

Einen wunderschönen guten Tag zusammen

Nun war ich längere Zeit nicht mehr aktiv und habe jetzt krankheitsbedingt wieder mehr Zeit. Ich habe mich entschlossen (da mich auch einige private Nachrichten erreicht haben) euch mal meine Erfahrungen der letzten Jahre mit Echthaarperücken bzw. Full-Lace mitzuteilen.

Ich möchte allerdings vorab sagen, dass dies MEINE Erfahrungen sind und man diese nicht verallgemeinern kann. Zudem lasse ich alles was verkleben etc. betrifft weg.

#### Die erste Echte

Vor ca. 6 Jahren begann ich von Kunsthaarperücken auf Echthaar umzusteigen. Damals ging ich noch in einen Salon, extra für Perücken. Meine erste Echthaarperücke war keine Lace. Sie war eine normale Mono. Mich hat das Gefühl damals völlig umgehauen. Sie war super weich, glänzte nicht unnatürlich und fühlte sich wesentlich besser an wie jede Kunsthaarperücke, die ich bis dato trug. Ich konnte alles mit dieser Perücke machen (wirklich alles!). Ich färbte mir Strähnen, lockte sie, glättete sie usw. Ich machte so ziemlich alles mit dieser Perücke was möglich war. Allerdings störte mich, dass ich keinen Pferdeschwanz binden konnte und immer einen Pony tragen musste. Ich habe die Perücke im Nacken und im Stirnbereich punktuell verklebt. Dieses neue Gefühl der Sicherheit war wirklich phänomenal muss ich sagen... Es war nicht perfekt also ein heftiger Ruck und sie wäre abgewesen aber immerhin stabiler wie nur das reine Aufsetzen.

Die Perücke (ich weiß die Marke nicht mehr) hat mich damals 1600€ gekostet. Sie hat wirklich sehr lange gehalten.

#### Die zweite und dritte Echte

Nach ca. 1 1/2 Jahren war es dann Zeit für eine neue. Wieder in den Salon, wieder Echthaar wieder 1600€ gelassen. Allerdings hielt diese Perücke ca. 6 Monate und fing dann an Haare zu verlieren. Amüsanterweise sahen diese Stellen kreisrund aus. Der Salon bot mir eine Reparatur an, nur ich hatte keinen Ersatz. Also musste ich eine weitere kaufen wieder für den gleichen Preis. Somit hatte ich 2 Perücken. Die Qualität der Haare war bei beiden unterirdisch. Die Haare hielten nicht lange und ich stand kurze Zeit später erneut im Salon. Ich verklebte weiter punktuell. Allerdings verzichtete ich auf größere Hitzeexperimente, da ich hoffte das dies die Haltbarkeit verlängert. Nun Pustekuchen

#### Die vierte Echte

Ich hatte mir überlegt mal von dunklem braun auf ein dunkles blond umzusteigen. Allerdings muss ich sagen, dass obwohl es Echthaar war, die Perücken extrem unnatürlich wirkten. Hab dann zwar ein Modell gefunden, welches ganz schön aussah, aber im Nachhinein muss ich sagen, dass ich kein blond mehr tragen möchte.

Nunja dieses Modell hielt 6 Monate und die gleiche Prozedur ging wieder los.

#### Full-Lace-Wig

In diesem Zeitraum fing ich an über Full-Lace Perücken zu lesen. Es sollte also tatsächlich eine Perücke geben, die luftdurchlässig ist, natürlich aussieht und mit der man

Pferdeschwanz und co. tragen kann? Nachteil man müsste sie komplett verkleben. Ich las viel im Internet und kaufte mir meine erste Full-Lace (bei hairlace ). Nach WOCHEN kam die Perücke an und ich war ehrlich irritiert. Das Haar ansich war schön, aber das Volumen am Oberkopf war unterirdisch, überall sah man die Knoten und die Haare standen ab. Ich probierte es trotzdem und dachte "Schraub mal deine Ansprüche runter". Ich kämpfte mich durchs verkleben und hatte das Teil auf dem Kopf. Die Haare klebten fest und ich hatte den Kleber überall verteilt. Es sah wirklich grauenhaft aus. Ich musste mir irgendwie einen Pony schneiden, denn ponylos ging absolut nicht. Die Haare hatten keinen Schnitt und hingen einfach so runter. Ja es fühlte sich besser an, nicht mehr wie eine Mütze, sondern leichter. Aber die Haare sahen furchtbar aus... wirklich furchtbar.

Nachdem ich (intelligenterweise) die Lösung für den Kleber auf meine Haut aufgetragen hatte und dadurch den gesamten Nacken aufhatte, war an Full-Lace nicht zu denken.

#### Die nächste Echte

Verzweifelt wandte ich mich erneut an den Salon. Dieser besorgte mir neben einem Pflaster für die Haut (super Zeug man sieht das Pflaster nicht und kann auch über die "verletzte" Stelle kleben) eine neue Perücke. Wieder 1600€. Allerdings schnitt er mir diesmal das Babyhair. Der Vorteil beim lesen über die Full-Lace war, dass ich "begriffen" habe, dass das Babyhair viel ausmacht. Bis heute achte ich penibel genau darauf, dass ich Babyhair habe. Auch diese Perücke hielt 6 Monate und da hatte ich diese Nase voll. Ich konnte es mir nicht leisten alle 6 Monate über 1000€ auszugeben. Klar beanspruche ich die Haare enorm, aber dann muss ich etwas günstigeres finden. Finanziell und auch Psychisch sah es solangsam schlecht bei mir aus. Obwohl ich seit 12 Jahren (zu dem Zeitpunkt) Perücken trug hatte ich lange nicht mehr so gelitten. Es drehte sich nur noch um Perücken und ich wurde täglich damit konfrontiert dass ich keine eigenen Haare mehr habe. Das Schlimme war, dass ich dadurch nun auch finanzielle Einbußen hatte....

#### Die englische Full-Lace

Ich suchte und suchte und stieß auf einen Englischen Shop (Empfehlung hier im Forum gefunden). Dieser bot Maßanfertigungen an, Full-Lace, Silktop usw. zu einem super Preis (400€). Ich probierte es aus. Die Haare kamen an und ich war begeistert. Die Perücke passte perfekt, die Haare waren wunderschön, die Knoten kaum sichtbar. Alles wie es sein sollte. Ich lernte sogar das verkleben Mittlerweile hab ich es perfektioniert, aber zum damaligen Zeitpunkt war kleben eine Wissenschaft für sich. Leider hielt auch diese Perücke nicht lange. Nach 4 Wochen!! gingen die Haare massiv aus, sodass ich keinen Zopf oder sonst was tragen konnte. Der gesamte hintere Bereich war kahl... Nunja ich hätte die Wig dorthin schicken können, sie hätten sie mir repariert. Aber auch das hätte ich zahlen müssen. Als Grund nannte man mir "Verarbeitungsfehler".

#### Welcome in the USA

Also suchte ich nach einem anderen Laden. Ich landete in Amerika. Bestellte und die Wig war nach 14 Tagen da. Die Knoten deutlich sichtbar, das Haar aber wunderschön, wenig Babyhair. Also fing ich das erste Mal an die Full-Lace wig selber zu bearbeiten. Ich färbte die Knoten, ich schnitt das Babyhaar, ich schnitt Stufen usw. Am Ende hatte ich ein relativ gutes Ergebnis was sehr natürlich aussah. Zufrieden setzte ich die Wig auf Nun die Wig hielt ca. 8 Wochen. Das gleiche Theater von neuem. Wieder eine bestellt, wieder warten, wieder alles neu machen. Die Haare fiehlen aus und ich hatte viele kahle Stellen. Ich wendete mich an den Hersteller mit

Bildern. Dieser sagte mir, dass er sowas noch nicht gesehen habe und es sich wahrscheinlich um einen Verarbeitungsfehler handeln würde. Ich könnte die Wig zurückschicken und man müsste sehen was man tun könne.

Man bedenke ich habe pro Wig 300-400€ bezahlt. Interessant fand ich, dass der Englische sowie der Amerikanische Hersteller keine Ahnung von dem Haarausfall der Wig hatte. Ich habe zwar einige Blogs etc. gelesen, dass "shuttering" normal sei und man mit dem Knotsealer abhilfe schaffen kann, aber dieser extreme Haarausfall wie bei mir wurde selten beschrieben.

### Zurück in Deutschland

Ich suchte nun einen deutschen Verkäufer, da ich hoffte das die Lieferzeiten dann weniger lang sind. Ich fand auch einen, der die gleichen Preise hatte aber die Lieferzeit sollte schneller sein. Außerdem konnte ich endlich mit der Krankenkasse abrechnen. Meine übernimmt 350€. Ich bestellte ein BLONDES Produkt. Meine Überlegung war, dass wenn die Knoten blond sind, ich nur die Haare umfärben müsste. Nunja die Perücke kam nach 12 Tagen an. Die Haare waren schön, aber das blond sah schlimm aus. Auch die Wellen, die ich in das Haar haben wollte hielten genau eine Wäsche. Danach war nix mehr mit Wellen. Die Haare waren strohig nach dem Waschen und ich musste mit Hitze dran um sie zu bändigen. Es war kaum Babyhaar vorhanden, sodass ich auch hier wieder schneiden musste. Neben diesen Banalitäten musste ich aber auch die Wig selber wieder schneiden. Da die Wellen ja nun nicht lange gehalten haben, war ein Schnitt nötig um sie irgendwie zu stylen. Auch diese Wig hielt nicht sehr lange und ich landete wieder beim amerikanischen Shop.

### Wir überspringen Amerika und kommen nach Deutschland

Mir ist es wichtig diesen Teil der Story zu erzählen. Ich trug Amerika nun schon 4 Wochen und der Haarausfall ging los. Ich stöberte durchs Internet und fand einen deutschen Shop, der von einer Afro-Amerikanerin vertrieben wurde. Die Dame war super lieb. Via WhatsApp kontaktierte sie mich, da die gewünschte Cap-Größe nicht vorhanden war. Sie war sehr freundlich, hilfsbereit und kompetent. Die Wig war 3 Tage nach Kontaktaufnahme da. Sie war schön und hielt, und hielt, und hielt. Nunja ich war dann der Meinung hey ich möchte gerne rotes Haar haben. Gesagt getan, ich färbte die Wig rot. Dummerweise (und das ist das erste Mal, dass mir das passiert ist!!) ging das völlig schief und die Haare verfilzten. Oh Schreck, ich hatte KEINE Perücke da nur ein vcerfilztes etwas... nachdem ich das hysterische Heulen abgelegt hatte schrieb ich der Dame (Sonntag Abend!!) und fragte ob sie schnell eine Ersatzwig hätte. Sie schrieb keine 10 Minuten später zurück, dass sie die und die Modelle hätte und sie diese Montag direkt losschicken würde. Tatsächlich hatte ich Mittwoch meine neue Wig (sogar mit Preisnachlass!!). Wieder eine wunderschöne, aber leider (5 Wochen später) geht der Haarausfall schon los . Das bedeutet für mich wieder eine neue.

### Fazit

Zusammenfassend kann ich klar sagen, dass eine Full-Lace Wig definitiv nicht das Nonplus-ultra ist, leider. Das ständige verkleben ist schon eine Kunst, die Perücke natürlich zu gestalten ist ebenfalls eine Kunst und dann ist die Haltbarkeit wirklich nicht super, jedenfalls bei mir. Allerdings habe ich das Gefühl, dass dies nicht an der Perücke selber liegt, sondern vielmehr an dem dauernden Tragen. Ich trage die Wig Tag und Nacht. Natürlich beansprucht das mehr, als eine Wig, die man Nachts absetzt. Der Haarausfall ist allerdings extrem, so robust ist die Wig also nicht. Gut schaut man sich die Haube an, dann wundert es einen nicht. Lediglich ein dünnes Netz, in das die Haare eingeknüpft werden. Auch der Knotsealer bringt vielleicht 3

Wochen mehr Haltbarkeit.

Umgekehrt haben die teureren Perücken mit Silktop, Mono und was nicht alles auch nur 6 Monate gehalten. Von dem Gesichtspunkt aus ist es egal welches Modell man nimmt. Auch von der Qualität der Haare ist kaum ein Unterschied zu merken. Ich hatte teure die waren wunderschön, bis zum ersten Waschen und günstige die waren auch nach dem Waschen toll. Die Haare sehen bei Ankunft immer toll aus, aber ich habe gelernt, dass man erst nach dem Waschen sieht wie toll die Haare tatsächlich sind. Trotz gleichem Anbieter und trotz gleicher Wig hatte ich unterschiedliche Haarqualitäten!!

Die Eine war auch nach dem waschen glatt und glänzte, die andere sah aus wie explodiert (naturkrauses haar ohne pflege), stumpf und ich musste immer mit Hitze ran.

Das Färben der Knoten ist der nächste Punkt. Ihr glaubt gar nicht wie viele Videos ich gewälzt habe um die Knoten so schonend wie möglich gebleicht zu bekommen. Auch die "Concealer-Methode" habe ich probiert usw. usw. Ich schätze ich könnte ein Buch darüber schreiben wie man eine Wig natürlich hinbekommt und wie nicht. Ich habe die Ansätze mit einer Pinzette gezupft um ein natürliches Ergebnis zu erzielen, ich habe geschnitten, gefärbt und geklebt. Gut mittlerweile habe ich Routine und kann mir meine Wigs selber so schneiden, färben und zupfen, dass ich mich wohlfühle.

Ich bin mir sicher, dass vieles gar nicht an der Wig liegt sondern an meiner Wahrnehmung. Meine Ansprüche sind extrem hoch, gebe ich zu.

Der aktuelle Stand

Nun bin ich durch Zufall auf einen Hersteller gestoßen, der seinen Laden in NRW hat. Er hat aber auch einen Online Shop. In diesem bietet er Echthaar, Kunsthaar und Echthaarmix an. Ich habe mir jetzt auf gut Glück eine Echthaarmix (70€ mit Versand) bestellt. Sie soll heute angekommen. Ich bin extrem gespannt. Umgekehrt denke ich mir, selbst wenn die nach 4 Wochen schlimm aussieht kann ich mir eine neue kaufen oder ich leg mir gleich einen Vorrat an? Momentan habe ich die Nase voll von Full-Lace verkleben und co. Meine Kopfhaut ist sehr empfindlich und juckt andauernd, ich habe überall Stellen, die gerötet sind und gönne daher meinem Kopf jetzt eine Auszeit. Ich habe mir PU-Folie bestellt, die ich in die neue Perücke nähen werde, so kann ich punktuell verkleben. Ich denke damit kann ich erstmal gut leben. Sicher bin ich mir, dass ich die Haare schneiden muss. Zumindest das Babyhair.

Ich hoffe ihr findet den Bericht interessant. Für Fragen stehe ich euch jederzeit zur Verfügung, egal ob Haare oder Kleber  
Liebste Grüße

P.s. Wer Rechtschreibfehler findet darf sie gerne behalten